

WIR SIND

NACH
HALTIG G

#andenerseite



INHALT

WIR SIND NACHHALTIG #ANDEINERSEITE



1. Über diesen Bericht	S. 04
2. Vorwort des Vorstands	S. 05
3. Unternehmen	S. 06
4. Umwelt	S. 08
5. Umweltbilanz	S. 10
6. Mitarbeitende	S. 12
7. Gesellschaftliches Engagement	S. 16
8. Achtung der Menschenrechte	S. 20
9. Kapitalanlagemanagement	S. 21
10. Bekämpfung von Korruption und Bestechung	S. 22
11. Kunden	S. 23
12. Angaben nach Art. 8 Taxonomie-Verordnung	S. 26

1. ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Bericht bezieht sich auf die Gesellschaften der RheinLand Versicherungsgruppe. Die Betrachtung spiegelt den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 wider.

Dieser fünfte von der RheinLand Holding AG erstellte Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Weiterhin sind in diesem Bericht erstmalig Angaben gemäß Artikel 8 der Taxonomie-Verordnung enthalten, insbesondere zu Kapitalanlagen und Wirtschaftstätigkeiten im Nichteinzelversicherungsgeschäft. Neben diesem Bericht wurden auch der Geschäftsbericht und der Bericht über Solvabilität und Finanzlage (SFCR) für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht, die finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren enthalten.

Der Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an alle Stakeholder, insbesondere Aktionäre, Mitarbeitende, Kunden, Geschäfts- und Vertriebspartner sowie die Öffentlichkeit.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Bericht die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



2. VORWORT DES VORSTANDS

Im Versicherungsgedanken steckt im Kern vieles von dem, was heute unter dem Begriff „nachhaltig“ zusammengefasst wird. Man könnte auch sagen: Nachhaltigkeit ist die Grundlage unseres Handelns als Versicherungsunternehmen.

Viele Menschen sind seit Jahrzehnten und generationsübergreifend bei uns versichert, weil sie wissen, mit uns einen verlässlichen Partner, einen Lebensbegleiter, an ihrer Seite zu haben. Diesen Erwartungen gerecht zu werden, ist unser Ziel und die Voraussetzung unseres Erfolgs. Besonders bei solch katastrophalen Naturereignissen wie dem Starkregen „Bernd“ an Ahr, Erft und anderen Fließgewässern wird der gesellschaftliche Wert von Versicherungen sehr deutlich. Es hat sich gezeigt, wie sinnvoll eine Risikovorsorge ist, wodurch schnell und unbürokratisch Unterstützung für den Wiederaufbau oder Neubeginn geleistet werden kann.

2021 wurde aufgrund der stetigen Zunahme regulatorischer Anforderungen rund um die Nachhaltigkeit, die weite Teile des Unternehmens betreffen, das Handlungsfeld des 2019 eingesetzten ESG-Komitees erweitert. Dieses interdisziplinäre Komitee soll ganzheitlich für das Unternehmen den Austausch und die Weiterentwicklung des Themas ESG weiter vorantreiben. Neue rechtliche Vorgaben und Entwicklungen werden hierbei berücksichtigt. Der Austausch zwischen den Abteilungen verkürzt hierbei die Kommunikationswege, um Synergien zu heben und zielgerichtet auf Marktentwicklungen, Anfragen oder Vorgaben reagieren zu können. Aus den Erkenntnissen der Tätigkeit des ESG-Komitees werden Handlungsempfehlungen entwickelt, die dem Vorstand zur Entscheidungsfindung dienen.

Als Versicherer stehen wir somit in der besonderen Verantwortung, die mittel- und langfristigen Folgen unseres Tuns stets im Blick zu behalten. Diese unternehmerische Weitsicht prägt unsere Firmenkultur und ermöglicht es uns zudem, unser vielfältiges gesellschaftliches Engagement auf Kontinuität auszurichten. Auch das ist Nachhaltigkeit im besten Sinne.

Der Vorstand der RheinLand Holding AG

Dr. Arne Barinka Christoph Buchbender Dr. Lothar Horbach Andreas Schwarz

3. UNTERNEHMEN

3.1. DIE KONZERNSTRUKTUR

RheinLand Holding AG

An der Spitze des Konzerns steht die RheinLand Holding AG, die alle Aktivitäten steuert und die Konzernstrategie vorgibt, selbst aber nicht operativ tätig ist. Unter dem Dach der Holding sind drei Gesellschaften als Risikoträger angesiedelt, die zusammen mit weiteren Gesellschaften – darunter die RH Digital Company – die RheinLand Versicherungsgruppe bilden. Die RheinLand-Gruppe besitzt unter den deutschen Versicherungskonzernen ein unverwechselbares Profil: Bis heute ist sie in mehrheitlichem Besitz der Nachkommen jener Familien, die vor 141 Jahren den Grundstein legten. Sitz der Gesellschaft ist Neuss.

RheinLand Versicherungs AG

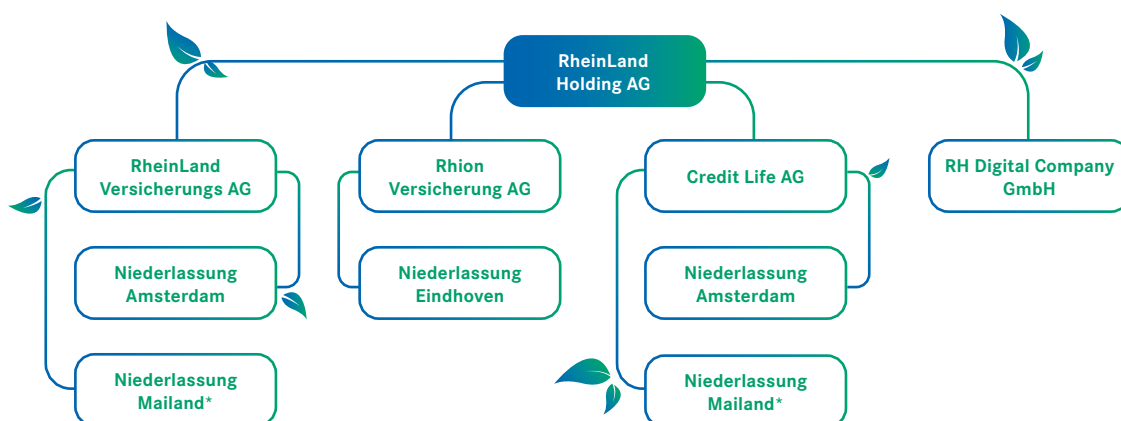
Die Wurzeln der RheinLand Versicherungs AG reichen bis ins Gründungsjahr 1880, als die Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland Aktiengesellschaft ihren Betrieb aufnahm. Die RheinLand Versicherungs AG ist im Wesentlichen Risikoträger für das durch den eigenen Außendienst vermittelte und das über den Banken- und Kooperationsvertrieb abgeschlossene Geschäft, soweit es sich um Kompositversicherungen handelt. Sitz der Gesellschaft ist Neuss. Die RheinLand Versicherungs AG unterhält seit 2014 eine Niederlassung in den Niederlanden, die 2021 ihren Sitz von Amsterdam nach Amstelveen verlegt hat.

Rhion Versicherung AG

Die Rhion Versicherung AG ist innerhalb des Konzernverbunds der RheinLand-Gruppe im Jahre 2005 als Maklerversicherer gegründet worden. Die Rhion Versicherung AG ist Risikoträger für das durch den Maklervertrieb vermittelte Geschäft ohne Lebensversicherungsgeschäft. Sitz der Gesellschaft ist Neuss. Die Rhion Versicherung AG unterhält seit 2019 eine Niederlassung in Eindhoven, Niederlande.

Credit Life AG

Die Credit Life AG ist im Wesentlichen Risikoträger für das Geschäft, das über den Banken- und Kooperationsvertrieb sowie durch den eigenen Außendienst im Bereich Lebensversicherung getätigt wird. Sitz der Gesellschaft ist Neuss. Die Credit Life AG unterhält seit 2014 eine Niederlassung in den Niederlanden, die 2021 ihren Sitz von Amsterdam nach Amstelveen verlegt hat.



* bis 31.12.2021

3.2. DAS GESCHÄFTSMODELL

Das Geschäftsmodell der RheinLand Versicherungsgruppe basiert auf drei Vertriebswegen. Über unsere Vertriebe erreichen wir mit unterschiedlichen Produktportfolios unsere jeweiligen Zielgruppen in Deutschland und in den Niederlanden.

Eigener Außendienst

Herzstück und Keimzelle unseres Unternehmens ist der professionell aufgestellte Außendienst, der unter dem Markennamen RheinLand Versicherungen mit Bezirksdirektionen und Geschäftsstellen in vielen Ballungsräumen vertreten ist. Deutschlandweit geben die oft langjährig verbundenen Generalagenten und Kundenberater unserem Unternehmen ein Gesicht. Sie sind spezialisiert auf das Komposit- und Lebensversicherungsgeschäft. Zielgruppe sind neben Privatkunden auch Gewerbekunden bis zu mittlerer Betriebsgröße.

Makler- und Assekuradeursvertrieb

Das mit Maklern und freien Vermittlern in Deutschland betriebene Geschäft konzentriert sich auf Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen für Privat- und Gewerbekunden sowie Kfz-Versicherungen für Privatkunden. Im Maklervertrieb sind rund 2.400 Vertriebspartner angebunden. Die anerkannt hohe Vertriebskompetenz der Maklerbetreuer, ausgefeilte

technische Lösungen und die damit verbundene weitreichende Entlastung von administrativen Tätigkeiten sorgen für stete Wachstumsimpulse. Im Maklervertrieb betreiben wir unser Geschäft unter dem Markennamen rhion.digital. Anfang 2019 wurden die Weichen dafür gestellt, die Geschäftstätigkeit auf die Niederlande auszuweiten. Basis der erfolgreich begonnenen Etablierung im niederländischen Markt sind Kooperationen mit Assekuradeuren aus der Nederlandse Vereniging van Gevolmachtigde Assurantiebedrijven (NVGA). Der Markteintritt in den Niederlanden erfolgte zum 1. Januar 2020. In den Niederlanden agieren wir unter dem Markennamen rhion.

Banken- und Kooperationsvertrieb

Im Banken- und Kooperationsvertrieb steht die Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Finanz- und Versicherungssektor sowie aus dem Autohandel im Fokus. Wir unterstützen unsere Partner erfolgreich mit unserem Know-how in den Bereichen Restkreditversicherung, Risikolebensversicherung und Mobilitätsversicherung. Von der Produktentwicklung über die Vertriebsunterstützung und Bestandsverwaltung bis hin zur Schadenregulierung bietet der Banken- und Kooperationsvertrieb Versicherungslösungen und Services aus einer Hand an, individuell angepasst an die jeweiligen Zielgruppen und Absatzkanäle. Der Banken- und Kooperationsvertrieb verbindet sich mit dem Markennamen Credit Life.



4. UMWELT

4.1. GRUNDSÄTZE UNSERES HANDELNS

Uns ist es wichtig, als Unternehmen mit mehr als 140-jähriger Firmengeschichte durch nachhaltiges Handeln beispielhaft voranzugehen. Wir legen daher großen Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und auf aktiven Umweltschutz. Wir wollen daher u.a. die Verbräuche in der Konzernverwaltung nachhaltig reduzieren.

Hier hilft uns bei der Erfassung, Aufbereitung und Analyse der Umweltkennzahlen seit über zwanzig Jahren ein etabliertes Umweltmanagementsystem, das 2019 mit Unterstützung von professionellen Umweltdienstleistern mit Blick auf die neuen Anforderungen der international gültigen Standards optimiert wurde und das seither ständig weiterentwickelt wird. Parallel dazu wurden durch die Umstellung auf neue Technologien – z. B. bei der Beleuchtung oder Klimatisierung insbesondere in den Open-Space-Bereichen des Hauses – die Voraussetzungen für eine weitere nachhaltige Reduzierung des Stromverbrauchs geschaffen.

4.2. UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Kernziel unserer gesamten Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes ist die künftige CO₂-Neutralität unseres Geschäftsbetriebs. Aufgrund der veränderten wissenschaftlichen Standards und eines neuen internationalen Systems in puncto Bewertung, Verwendung und Stilllegung von CO₂-Zertifikaten haben wir mit unseren Umweltpartnern die Rahmenbedingungen neu definiert, um auf der Grundlage des Berichtsjahrs 2020 in einem ersten Schritt die CO₂-Neutralität des Standorts unserer Hauptverwaltung für 2021 darzustellen. Dieses Vorhaben konnten wir in Kooperation mit PRIMAKLIMA verwirklichen, was der RheinLand für Neuss mit dem Siegel „Klimaneutraler Standort“ attestiert worden ist.



Stromverbrauch dauerhaft reduzieren

Der größte Posten in der CO₂-Bilanz ist bei einem Bürogebäude wie der RheinLand-Konzernverwaltung der Stromverbrauch. Erster Ansatzpunkt für einen klimaneutralen Umgang mit dieser Ressource ist schon die Bezugsquelle des elektrischen Stroms. Die RheinLand setzt deshalb seit Jahren auf Strom aus Wasserkraft. Über den Stromtarif „Wasserkraft Business“ der Stadtwerke Heidelberg beziehen wir für unsere Hauptverwaltung CO₂-neutralen Ökostrom, was uns jährlich mit einem Zertifikat bestätigt wird. Im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix verringert die RheinLand-Gruppe den jährlichen CO₂-Ausstoß dadurch um etwa 1.000 Tonnen.

Unabhängig davon bleibt für uns aktuell, den Stromverbrauch Jahr für Jahr weiter zu senken, was mit dem Austausch älterer Geräte zugunsten moderner, verbrauchsärmerer Geräte gelingen soll. In diesem Zusammenhang werden die vollzogene Erneuerung aller Lüftungsanlagen sowie neue Handlungsoptionen auf Basis der ersten Erfahrungswerte aus dem Feintuning der einzelnen Regler ihren Beitrag zur Stromreduktion leisten. Auch die Verbesserung der Kältemaschinen, die in absehbarer Zeit die bestehenden Kühlsysteme gänzlich ablösen, zahlt darauf ein. Positiver Nebeneffekt dieser Modernisierung ist die Sicherstellung einer gleichbleibend guten Raumklimatisierung, ohne dass die hitzeinduzierten Auswirkungen des Klimawandels im Hochsommer zu Lasten eines steigenden Stromverbrauchs gehen.

Weiteres Potenzial zur Reduzierung des Stromverbrauchs versprechen wir uns sowohl durch die Komplettierung unserer Open-Space-Arbeitswelten als auch die Erneuerung des unternehmenseigenen Betriebsrestaurants im Gebäude am RheinLandplatz, die in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres begonnen wurde. Auch hier wird der Einsatz verbrauchsärmerer Gerätschaften positive Effekte haben.

Mit ÖPNV und Fahrrad zur Arbeit

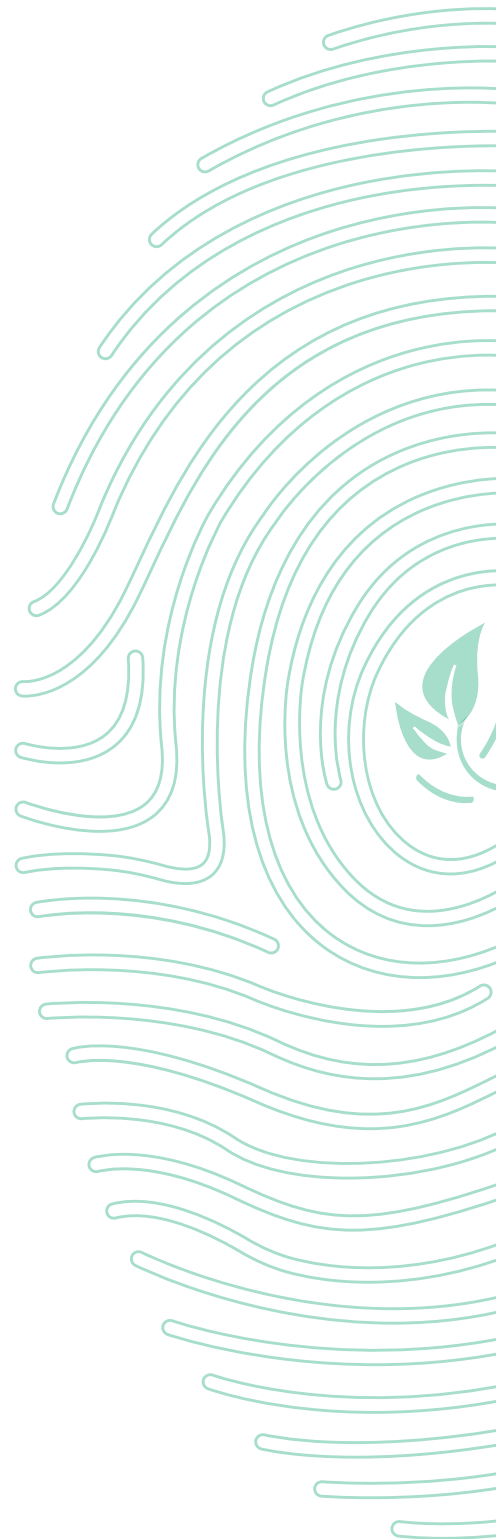
Um unsere Umweltschutzziele zu erreichen, ist die Mitwirkung unserer Mitarbeitenden ganz entscheidend. Diese leisten nicht nur durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen in ihrem Arbeitsumfeld einen Beitrag, sondern in starkem Maße auch im Bereich der Mobilität bei der Anreise zum Arbeitsplatz. Aufgrund der bahnhoftnahen Lage der Hauptverwaltung und des Angebots eines subventionierten

Firmentickets kommen ohne die coronabedingte Sondersituation über ein Drittel unserer Belegschaft mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Arbeitsplatz. Auch die Zahl jener, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, ist auf einem hohen Niveau. Bis zu 170 Mitarbeitende nutzen laut einer 2020 durchgeführten Umfrage täglich das Angebot gesicherter Fahrradabstellplätze in der Tiefgarage der Konzernverwaltung. Mit der Wiederauflage einer Aktion zum bezuschussten Kauf eines Fahrrads oder E-Bikes werden aktuell weitere Anreize gesetzt, um diese Zahlen weiter zu erhöhen.

Durch die Förderung des mobilen Arbeitens und moderner Desksharing-Modelle sowie den Ausbau immer besserer technischer Möglichkeiten für den Einsatz von Videokonferenzen hätte sich allerdings auch ohne die coronabedingten Beschränkungen die Reduzierung der CO₂-Emissionen bei der An- und Abfahrt zum Arbeitsplatz weiter fortgesetzt. Durch ein installiertes Erfassungssystem an den Zugängen zum Gebäude der Hauptverwaltung werden die künftigen Einsparungen, die hieraus resultieren, messbar gemacht. Aufgrund des pandemiebedingten Einflusses werden die realen Effekte wohl erst in den Folgejahren zu einem seriösen Abgleich führen können.

Bäume pflanzen

Im zurückliegenden Jahr erfolgte auch der Startschuss zu einem eigenen Umweltprojekt am Konzernstandort. Unter dem Schlagwort „9.000 Bäume für Neuss“ wurde in Kooperation mit der Stadt Neuss mit der Umsetzung eines nachhaltigen Wiederaufforstungsprogramms begonnen. Hierbei stellte die RheinLand als exklusiver Baumpartner der Stadt die Setzlinge für eine Fläche auf Neusser Stadtgebiet zur Verfügung, die aufgrund fortschreitenden Krankheitsbefalls der vorhandenen Bäume gerodet werden musste. Durch die Neubepflanzung mit klimaresistenteren Baumarten sollen Mischwälder entstehen, die den Umwelteinflüssen besser standhalten können. Diese Initiative wird 2022 an weiteren Stellen fortgeführt. Wir werden hierüber in den folgenden Jahren weiter berichten.



5. UMWELTBILANZ 2020/2021

5.1. BILANZIERUNGSRICHTLINIEN

Bei der Ermittlung unserer betriebsökologischen Daten und der daraus berechneten Umweltkennzahlen orientieren wir uns am Leitfaden „VfU Kennzahlen 2005 – Kennzahlen zur betrieblichen Umweltleistung für Finanzdienstleister“ (Aktualisierung 2011) des Vereins für Umweltmanagement in Banken, Sparkassen und Versicherungen e.V. Die durch die Mitarbeitenden zurückgelegten Distanzen und für den Arbeitsweg genutzten Verkehrsmittel basieren auf einer umfassenden internen Befragung. Bei der Berechnung des ökologischen Fußabdrucks richten wir uns nach dem Greenhouse Gas Protocol für Unternehmen. Bei den Stromemissionen verwenden wir die Angaben unseres Versorgers KEVAG (Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz, EnWG), Bezugsjahr 2007. Für die Berechnungen der Emissionen von Erdgas verwenden wir den Faktor des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrollen. Bei den Verkehrsemissionen verwenden wir die vom Umweltbundesamt (UBA) im „Handbuch für Emissionsfaktoren (HBEFA)“ publizierten Werte (UBA, 2018). Für die Emissionsfaktoren aus Luftverkehr und Abfallentsorgung verwenden wir die Faktoren des britischen Umweltministeriums „Government Conversion Factors for Company Reporting of Greenhouse Gas Emissions“ (DEFRA 2020).

5.2. KENNZAHLEN DER HAUPTVERWALTUNG

		2020	2021
Mitarbeitende am RheinLandplatz		738	735
Arbeitstage		250	250
Fläche	m ²	15.810	15.810

5.3. CO₂-BILANZ

Scope 1 THG Emissionen			
Heizwärmebedarf (Erdgas)	to CO ₂ -e	282	316
Firmen-Pkw	to CO ₂ -e	207,51	194,69
Gesamt Scope 1	to CO₂-e	489,51	510,69
%-Anteil Scope 1	in %	57,90	64,30
Scope 2 THG Emissionen			
Stromverbrauch	to CO ₂ -e	0	0
Gesamt Scope 2	to CO₂-e	0	0
%-Anteil Scope 2	in %	0	0
Scope 3 THG Emissionen			
Mitarbeiterwege	to CO ₂ -e	314,35	203,06
Abfälle	to CO ₂ -e	1,15	1,05
Geschäftsreisen Flug	to CO ₂ -e	20,65	20,85
Geschäftsreisen Bahn	to CO ₂ -e	13,11	4,82
Geschäftsreisen ÖPNV	to CO ₂ -e	0	0
Geschäftsreisen Pkw	to CO ₂ -e	7,19	53,49
Geschäftsreisen Gesamt	to CO ₂ -e	40,96	79,16
Gesamt Scope 3	to CO₂-e	356,46	283,27
%-Anteil Scope 3	in %	42,10	35,70
Gesamt CO₂-Emissionen	to	845,94	793,96

5.4. SONSTIGE UMWELTKENNZAHLEN ABSOLUT

		2020	2021
Heizwärmebedarf (Erdgas)	kWh	1.555.070	1.744.708
Stromverbrauch	kWh	1.760.429	1.588.157
Wasserverbrauch	l	4.882.052	2.932.133
Abfallaufkommen	kg	73.512	66.393
Dienstreiseaufkommen mit Bahn und ÖPNV	km	205.742	75.721
Dienstreiseaufkommen mit Pkw	km	50.290	363.900
Dienstreiseaufkommen mit Flugzeug	km	113.605	115.350
Kopier- und Druckerpapierverbrauch	kg	8.500	3.750
Gesamtpapierverbrauch	kg	39.940,01	35.423,19
Summe Gesamtpapierverbrauch	kg	48.440,01	39.173,19

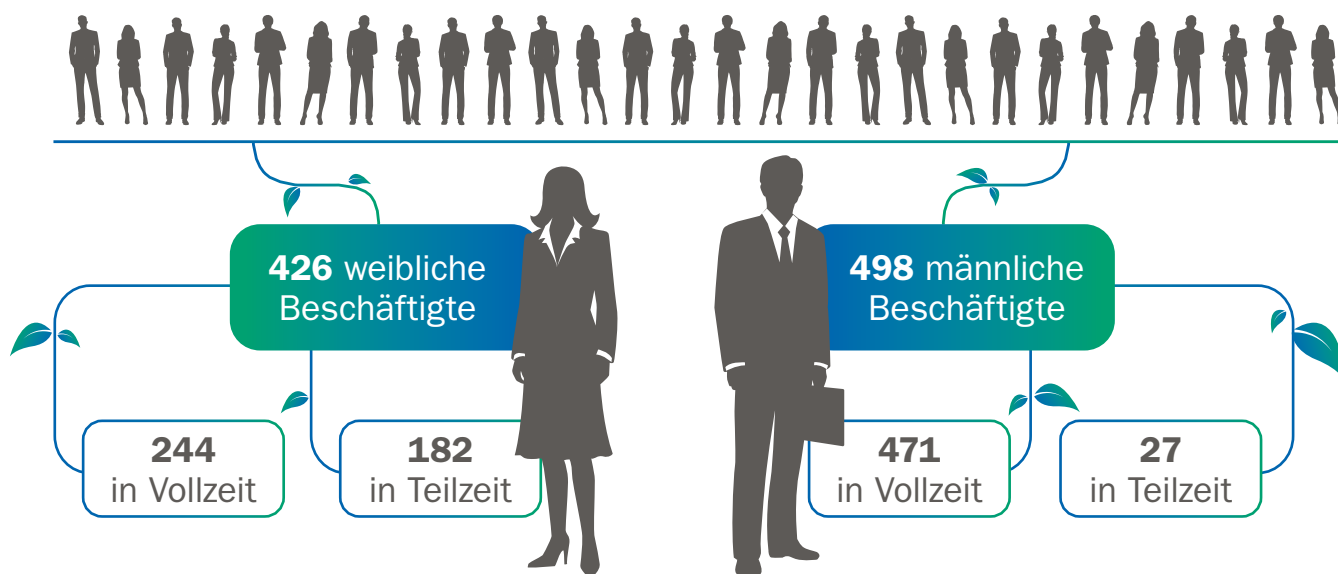
5.5. UMWELTKENNZAHLEN FÜR DEN STANDORT RHEINLANDPLATZ

		2020	2021
CO₂-Emissionen je Mitarbeitendem	kg	1.146,31	1.080,22
Heizwärmebedarf (Erdgas) je m²	kWh	98,36	110,35
Stromverbrauch je Mitarbeitendem	kWh	2.385,41	2.160,76
Wasserverbrauch je Mitarbeitendem und Tag	l	26,46	15,96
Abfallaufkommen je Mitarbeitendem und Tag	kg	0,40	0,36
Dienstreiseaufkommen je Mitarbeitendem und Jahr	km	500,90	755,10
Bahn- und ÖPNV-Anteil bei Dienstreise	in %	55,66	13,64
Pkw-Anteil bei Dienstreisen	in %	13,61	65,57
Flugzeug-Anteil bei Dienstreisen	in %	30,73	20,79
Kopier- und Druckerpapierverbrauch - TCF/ECF je Mitarbeitendem und Jahr	in %	11,52	5,10
Gesamtpapierverbrauch - TCF/ECF je Mitarbeitendem und Jahr	kg	54,12	48,19

6. MITARBEITENDE

6.1. MITARBEITENDE IM JAHRESDURCHSCHNITT 2021

924 Festangestellte Beschäftigte der RheinLand Versicherungsgruppe



Die Aufgaben des Bereichs Personal sind davon geprägt, Menschen für die RheinLand zu begeistern und eine motivierende Arbeitsumgebung zu schaffen, in der jeder Einzelne sein Potenzial entfalten und sich entwickeln kann, um so die Organisation in ihrem Wachstum zu unterstützen. Die Mitarbeitenden des Bereichs sind Berater und strategische Partner für unsere Fachbereiche sowie Ansprechpartner und Begleiter für unsere Beschäftigten und Bewerber.

6.2. NEUER ONBOARDING-PROZESS

Im vergangenen Jahr haben wir grundlegende Veränderungen am sogenannten Onboarding-Prozess vorgenommen. Dieser beschreibt die Phase der Neueinstellung eines Mitarbeitenden ab Vertragsunterschrift bis zur Beendigung der Probezeit. Im Ergebnis folgt das gesamte Onboarding jetzt dem Leitgedanken einer Reise. Bei der Erstellung des Konzepts wurde besonderer Wert auf Online-Formate gelegt. Für unsere Führungskräfte wurde ein digitales Paket geschnürt, das von einer Willkommens-E-Mail über Checklisten und Vorlagen bis hin zum Einarbeitungsplan reicht. Neue Mitarbeitende kommen somit in einem durchgängig abgestimmten Prozess an ihr „Reiseziel RheinLand“, womit wir ihnen die erste Orientierung bei uns deutlich erleichtern.

6.3. KARRIERESEITE LIVEGESCHALTET

Auch die Außenwirkung unseres Unternehmens auf potenzielle Bewerber haben wir auf den Prüfstand gestellt und ein umfangreiches Projekt aufgesetzt, um uns auch online als Top-Arbeitgeber zu positionieren. Mit der Freischaltung der neuen RheinLand-Karriereseite am 28. Oktober 2021 wurde ein neuer und wichtiger Recruiting-Kanal geschaffen. Das Ziel unseres Kampagnenauftritts war es, gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden einen authentischen Einblick in die RheinLand Versicherungsgruppe zu geben. Mit diesem persönlichen Auftritt wollen wir Bewerber ansprechen, die gut zum Spirit der RheinLand passen und sich in den Teams voll entfalten können.

Die positiven Rückmeldungen in den Vorstellungsgesprächen seit dem Start zeigen uns, dass unsere Kampagnenidee aufgeht. Durch die Ankündigung der neuen Karriereseite auf LinkedIn konnten wir dank des wachsenden Interesses an unserem Profil im Business-Netzwerk ebenfalls einen positiven Effekt verzeichnen und unsere Sichtbarkeit steigern.

6.4. EINE GUTE ADRESSE FÜR DEN BERUFSSTART

Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, verbindet sich bei uns stets auch mit dem Thema Ausbildung. Von der IHK Mittlerer Niederrhein wurden wir 2021 erneut als einer der besten Ausbildungsbetriebe im Kammerbezirk ausgezeichnet. Im zurückliegenden Jahr konnten wir insgesamt zehn Auszubildende und duale Studierende bei uns begrüßen, die in den Berufsfeldern Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachinformatiker/in für Systemintegration sowie Bachelor of Science (B. Sc.) Wirtschaftsinformatik ihren beruflichen Werdegang bei uns starteten.

Die Rekrutierung neuer Auszubildender wird seit November 2020 durch unsere Marketingkampagne #gönndir unterstützt. Der zielgruppenorientierte Auftritt in den gängigen Social-Media-Kanälen und die Erstellung einer Website mit relevanten Inhalten steigert unsere Bekanntheit und Relevanz bei der jungen Zielgruppe.

6.5. FÜHRUNGSKRÄFTE FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN

Unter dem Motto „Wir gehen in Führung“ wurde im Herbst 2020 ein Führungskräfte-Entwicklungsprogramm aufgelegt, das im zurückliegenden Jahr erfolgreich fortgesetzt werden konnte. Von der Team- bis zur Bereichsleitung wurden in zwei aufeinander aufbauenden Workshops sowie weiteren individuellen Bausteinen insgesamt 95 Führungskräfte der RheinLand Versicherungsgruppe erreicht. Die Zufriedenheitswerte lagen weit über 90 Prozent, was aus den im Nachgang erfolgten Befragungen hervorgeht. Die mit einem externen Partner entwickelten, fortlaufenden Angebote bringen unsere Führungskräfte mit ausgewiesenen Experten für das Thema Leadership Development zusammen, die auf nationaler und internationaler Ebene mit Unternehmen verschiedener Branchen und Größen arbeiten. Leitmotiv des Programms ist, ein modernes Führungsverständnis flächendeckend zu verankern.

Unsere Führungskräfte stehen in der Verantwortung, ihre Mitarbeitenden auf einen Weg der stetigen Veränderungen und Neuerungen mitzunehmen. Im Kern ist es unser Ziel, unsere Führungskräfte dazu zu befähigen, einen zum Reifegrad des Mitarbeitenden passenden individuellen und situativen Führungsstil zu wählen. Diese veränderten Anforderungen an die Führungskultur zur Sicherung des künftigen Unternehmenserfolgs folgen dem Wandel der Arbeitswelt. Vieles ist weniger

planbar und berechenbar, neue Formen der Zusammenarbeit haben sich etabliert, die Anwesenheit im Büro ist nicht mehr Dogma und Ausweis von Fleiß und Produktivität. Die Pandemie hat zudem in all diesen Punkten wie ein Beschleuniger gewirkt.

Die Veränderungen bringen für viele unserer Mitarbeitenden neue Herausforderungen mit sich: Reinfachbezogene Tätigkeiten treten zugunsten interdisziplinärer Aufgaben immer häufiger in den Hintergrund. Kreativität und Methodenkenntnisse werden wichtiger. Die Fähigkeit zur Selbstorganisation gewinnt an Bedeutung, insbesondere seit der Inkraftsetzung einer neuen Übereinkunft zu betrieblichen Arbeits- und Servicezeiten. Wir leisten Unterstützung, indem wir Trainings zu Themen wie „Produktives Homeoffice“, „Digitale Meetings moderieren“, „Remote-Workshops“, „Digitale Kreativtechniken“, „Führen im Homeoffice und Open-Space“ anbieten. Zugleich wissen wir um den Wert der persönlichen Begegnung, die physische Präsenz am Arbeitsplatz, die Interaktion auf direktem Wege, die positive Impulse im Sinne der erfolgsorientierten Weiterentwicklung unseres Unternehmens freisetzt. Unsere Hauptverwaltung am RheinLandplatz wird dadurch mehr und mehr zum Treffpunkt, an dem Routinetätigkeiten zugunsten projektbezogener Aufgaben zunehmend in den Hintergrund treten. Zusammengefasst haben wir diese Arbeitsweise unter dem Slogan „Das neue Normal“.

6.6. RHEINLAND IMPFT

Um am RheinLandplatz zusammenzukommen, haben wir während des Pandemiegeschehens verbindliche Regeln für ein rücksichtsvolles Miteinander entworfen. Die im Verlauf des zurückliegenden Jahres Fahrt aufnehmende Impfkampagne machte es uns zudem möglich, zum Monatswechsel Juni/Juli Erst- und im August Zweitimpfungen für RheinLand-Beschäftigte und deren Angehörige anzubieten. Unterstützt wurden wir hierbei durch unsere Betriebsärzte. Viele, die zu diesem Zeitpunkt noch keinen Impftermin in den örtlichen Impfzentren bekommen hatten, nutzten die unkomplizierte Möglichkeit, um sich gegen das Corona-Virus zu schützen. Mit Einsetzen der vierten Pandemiewelle im Herbst rückte schließlich die sogenannte Booster-Impfung in den Blick. Die Auffrischungsimpfungen wurden im ersten Quartal 2022 durchgeführt.

6.7. BENEFITS

Ein wichtiger Wettbewerbsvorteil, um die besten Talente an uns zu binden, sind attraktive Benefits bzw. Arbeitgeberangebote für Mitarbeitende. So bieten wir unseren Mitarbeitenden umfangreiche Sozialleistungen an – von der Geburtsbeihilfe über Work-Life-Services und unsere betriebliche Arbeitsunfähigkeitsversicherung (bAU+) bis hin zu zusätzlichen arbeitsfreien Tagen. Zu besonderen Anlässen besteht Anspruch auf Sonderurlaub.

6.8. BESETZUNG VON FÜHRUNGSPPOSITIONEN

Bei der Besetzung der Organe und Führungspositionen achten Vorstand und Aufsichtsrat auch auf die Förderung der Vielfalt im Unternehmen und insbesondere auf einen angemessenen Frauenanteil. Durch das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im Öffentlichen Dienst ist die RheinLand Versicherungs AG verpflichtet, Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat, im Vorstand und in den beiden nachfolgenden Führungsebenen festzulegen.

Für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2022 sind bei der RheinLand Versicherungs AG entsprechend den gesetzlichen Vorgaben Zielgrößen für den Frauenanteil in den relevanten Gremien festgelegt worden.



6.9. FÖRDERUNG DER KÖRPERLICHEN GESUNDHEIT

Ausgeprägter Teamgeist, Engagement und Leistungsstärke sind ohne körperlich-geistiges Wohlbefinden nicht möglich. Wir schaffen daher Anreize, gemeinsam Sport zu treiben und mit viel Bewegung die körperliche Gesundheit zu fördern. Für diese Zielsetzung steht unser „Fitnesstag“. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeitenden im Innen- wie im Außendienst und deren Familienangehörige. Unter professioneller Betreuung bieten wir am „Fitnesstag“ ein buntes Mitmach-Programm an, für das zum Teil auch Trainings weit im Vorfeld stattfinden. Ob Leichtathletik (Deutsches Sportabzeichen), Beachvolleyball- und Fußballturnier, Nordic Walking oder Fitnesstrends: Der Spaß am Sport verbindet. Darüber hinaus gehört der alljährlich im Juni stattfindende „Neusser Sommernachtslauf“ zu den Fixpunkten im RheinLand-Sportkalender. Die RheinLand gehört seit langem zu den Unterstützern dieser Veranstaltung und ermöglicht im Rahmen ihres Engagements laufbegeisterten Rheinländern aus dem Innen- und Außendienst, Angehörigen und Freunden die Teilnahme im „Team RheinLand“. Gemeinsam an den Start zu gehen, ist auch beim Neusser Firmenlauf „Firmenpuls“ das Motto. Diese im September anstehende Laufveranstaltung wird ebenfalls von uns gefördert. Um das „RheinLand-Sportjahr“ zu beschließen, bietet sich im November der „Neusser Erftlauf“ an, dessen Hauptprogramm als „Lauf der RheinLand Versicherungen“ angekündigt wird.



7. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

7.1. GRUNDSÄTZE UNSERES HANDELNS

Die Auswahl, Einstellung und Förderung unserer Mitarbeitenden erfolgen grundsätzlich auf der Grundlage von persönlicher und fachlicher Qualifikation.

Chancengleichheit und Gleichbehandlung sind dabei wichtige Eckpfeiler für einen fairen, vorurteilsfreien und offenen Umgang. Die RheinLand-Gruppe fördert ein respektvolles und partnerschaftliches Miteinander, Vielfalt und Toleranz. Denn so ist es uns möglich, ein Höchstmaß an Produktivität, Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit, Kreativität und Effizienz zu erreichen.

Wir bieten gleiche Chancen für alle. Wir diskriminieren niemanden und dulden keine Diskriminierung aufgrund von ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Hautfarbe, politischer Einstellung, sozialer Herkunft oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale. Wir leben Vielfalt, setzen uns aktiv für Inklusion ein und schaffen ein Umfeld, das die Individualität jedes Einzelnen im Unternehmensinteresse fördert.

7.2. FÖRDERUNG DES SPORTS

Seit 2008 sind wir Hauptsponsor des Olympiastützpunktes Rheinland in Köln. Dieses Engagement wird für unsere Mitarbeitenden insbesondere am „Fitnesstag der RheinLand Versicherungsgruppe“ spürbar. In die Vorbereitung und Durchführung sind durch Vermittlung des Olympiastützpunktes diverse Spitzensportler eingebunden: als Trainer, Motivatoren, Vorbilder, Stars zum Anfassen. Pandemiebedingt musste dieses jährlich veranstaltete, gemeinsame Sportfest der RheinLand-Familie 2020 ausfallen. Umso größer war die Resonanz bei der Neuauflage



im September 2021, die zu einem Tag des Wiedersehens unter sportlichen Vorzeichen wurde. Für den Spätsommer 2022 ist der nächste „Fitnesstag“ bereits in Planung.

Am Standort Neuss ist die RheinLand einer der größten Förderer des Sports. Dieses Engagement verfolgen wir in strukturierter Form schon seit der Jahrtausendwende im Schulterschluss mit anderen regionalen Akteuren, um gemeinsam gezielter und nachhaltiger ansetzen zu können. Die RheinLand gehörte 2013 zusammen mit dem Rhein-Kreis Neuss zu den Initiatoren des gemeinnützigen Fördervereins „Partner für Sport und Bildung“. Um diesen Verein gruppiert sich ein Sponsorenkreis, in dem Unternehmen, Kommunen und Bildungsträger versammelt sind. Mit ihrem finanziellen, materiellen und ideellen Engagement unterstützen die „Partner für Sport und Bildung“ Sporttalente bei ihrer sportlichen Karriere und geben darüber hinaus Rückhalt bei der beruflichen Zukunftsplanung. Unterstützt werden Vereine und Sportler im bzw. aus dem Rhein-Kreis Neuss. Viele unserer Mitarbeitenden sind diesen Vereinen und Athleten durch eigene sportliche Ambitionen und persönliche Kontakte verbunden.

Im Rahmen des Engagements für die „Partner für Sport und Bildung“ beteiligte sich die RheinLand im August 2021 an einem großen Golfturnier für den guten Zweck.

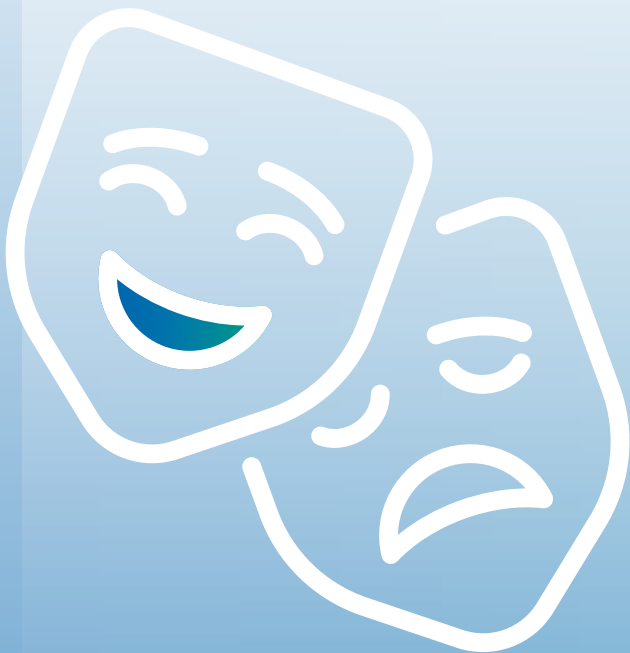
Auch viele unserer RheinLand Bezirksdirektionen und Geschäftsstellen sind in ihrem jeweiligen Einzugsgebiet engagierte Förderer der heimischen Sportszene. Unsere Generalagenturen statten Jugendmannschaften mit neuen Trikotsätzen aus, stiften Preise oder sponsern Turniere.



7.3. FÖRDERUNG DER KULTUR UND DES LOKALEN BRAUCHTUMS

Neben der Sportförderung gehört die Unterstützung von Kulturprojekten zu unseren Anliegen. Bestes Beispiel ist das Neusser Shakespeare-Festival. An der Neusser Galopprennbahn stehen in einem Nachbau des berühmten Londoner Globe-Theaters alljährlich renommierte nationale und internationale Ensembles auf der Bühne. Dieses weit ausstrahlende Festival ist ein Kultur-Highlight, das wir gerne als „Freunde des Globe“ fördern.

Ebenfalls über Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt ist das Neusser Bürger-Schützenfest. Viele unserer Mitarbeitenden sind in einem der Schützenkorps aktiv. Wir gewähren ihnen Sonderurlaub, damit sie mit ihren Familien dieses traditionsreiche Fest unbeschwert feiern können. Die enge Verbundenheit der heutigen RheinLand Versicherungsgruppe zum Neusser Bürger-Schützenfest besteht seit Generationen. Angehörige der Eigentümerfamilien waren bzw. sind aktive Schützen oder haben sich an maßgeblicher Stelle für das Gelingen des Festes engagiert – allen voran der langjährige RheinLand-Aufsichtsratsvorsitzende Hermann Wilhelm Thywissen als Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins von 1823. Darüber hinaus fördert die RheinLand traditionell auch die schützenfestlichen Aktivitäten in vielen Neusser Stadtteilen.



7.4. UNTERSTÜTZUNG VON „KOMPASS D“

Die auf dem Höhepunkt der damaligen Flüchtlingswelle gegründete Initiative „Kompass D“ nahm im März 2016 ihre Arbeit auf und hat zum Ziel, junge Geflüchtete durch Qualifizierungsmaßnahmen zu fördern. Die auch von der RheinLand Versicherungsgruppe geförderte Gemeinschaftsaktion von Neusser Unternehme(r)n, von Rhein-Kreis und Stadt Neuss richtet sich an schulpflichtige Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren sowie an junge Erwachsene bis 25 Jahre, die ohne Hilfe keinen Abschluss schaffen würden. Exemplarisch beleuchtet wird dies in einem 2021 erstellten Film, in dem vier junge Menschen zu Wort kommen, die durch vielfältige Unterstützung in ein selbstbestimmtes Leben begleitet wurden.

7.5. HILFE NACH DER FLUTKATASTROPHE AN AHR UND ERFT

Vor dem Hintergrund der gewaltigen Schäden, die das Starkregenereignis in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verursacht hat, fassten Vorstand und Betriebsrat den Beschluss, als Unternehmen eine Spende im hohen fünfstelligen Bereich für die Flutopfer zu tätigen. Diese wurde gezielt drei zuvor ausgewählten Vereinigungen übermittelt. Auch unsere Mitarbeiter-schaft hat sich im hohen Maße, persönlich und auch finanziell, für die betroffenen Menschen im Ahrtal und Rhein-Erft-Kreis engagiert.



8. ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Wir beachten die Grundsätze der Achtung von Menschenrechten auf der Basis der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Wir achten, schützen und fördern die geltenden Vorschriften zum Schutz der Rechte von Erwachsenen und Kindern als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben. Wir lehnen jegliche Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jegliche Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Das gilt nicht nur für unsere Verhaltensgrundsätze innerhalb unseres Unternehmens, sondern selbstverständlich auch für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern.

Das Geschäftsgebiet der RheinLand-Gruppe erstreckt sich auf Deutschland und die Niederlande. Der Stammsitz ist Neuss. Unser Fokus als Teil der Strategie zur Achtung der Menschenrechte liegt daher auf der Zusammenarbeit mit regional tätigen Geschäftspartnern. Für unsere inländischen Standorte und auch bei der Zusammenarbeit mit deutschen Lieferanten gelten für diese die hohen deutschen Schutzvorschriften. Zudem liegen unsere anderen Standorte in Europa. Insoweit ist das Risiko gering, dass Verstöße gegen unsere wesentlichen Gebote und Verbote zum Schutz der Menschenrechte eintreten.



9. KAPITALANLAGEMANAGEMENT

9.1. ESG IN DER KAPITALANLAGE

Nachhaltiges Investieren bedeutet für uns, Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien (ESG) zu berücksichtigen, um wettbewerbsfähige Erträge und perspektivisch auch unsere Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen der EU in Einklang zu bringen. Dafür wurde bereits 2019 ein ESG-Komitee gegründet und ein „Sustainable Investment Officer“ ernannt. ESG-Kriterien werden auf Basis eines Ausschlussverfahrens berücksichtigt. Zusätzlich gibt es eine Laufzeitbegrenzung bei Branchen, die sich im Transformationsprozess befinden, damit auf diese Weise künftige Risiken reduziert werden und die Unternehmen die Möglichkeit haben ihr Geschäftsmodell anzupassen. Eine Watchlist und ein regelmäßiges externes ESG-Screening runden hierbei die Berücksichtigung von ESG in der Kapitalanlage ab.

9.2. ESG-RISIKOANALYSE

Die RheinLand Versicherungsgruppe hat seit jeher ein umfassendes Verständnis von der Einschätzung und der Absicherung von Risiken. Die sichere und langfristige Kapitalanlage zählt hierbei zu unserer Kernkompetenz. Wir sind als Versicherung verpflichtet, die Kapitalanlage nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht anzulegen und dabei Qualität, Sicherheit, Rentabilität und Liquidität zu beachten (§ 124 VAG). Um das Kapitalanlagemanagement in Bezug auf ESG-Risiken und die Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln, wurde bereits im Jahr 2020 eine ESG-Risikoanalyse zusammen mit der imug rating GmbH durchgeführt, einer der führenden deutschen Berater zum Thema ESG. Im Mittelpunkt stand die Bewertung aller Kapitalanlagen nach Nachhaltigkeitsaspekten mit besonderem Augenmerk auf relevante ESG-Risiken. Dazu gehörte insbesondere der Ausweis von Aktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern und von signifikanten Kontroversen im Zusammenhang mit der Einhaltung internationaler Nachhaltigkeits-Normen. Darüber hinaus wurden erhöhte ESG-Risiken bei Unternehmen mit unzureichender ESG- und Klimaschutz-Performance ausgewiesen. Die Kernbotschaft der oben beschriebenen ESG-Risikoanalyse für das Kapitalanlageportfolio lautet: Das Portfolio ist weitgehend frei von ESG-Risiken.

Auf Grundlage des ESG-Screenings wird das bestehende Konzept zur Berücksichtigung von ESG-Risiken in der Kapitalanlage weiterentwickelt.



10. BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten ist die Grundlage der Geschäftstätigkeit der RheinLand Versicherungsgruppe. Darauf vertrauen unsere Kunden und die Öffentlichkeit. Dieses Vertrauen ist entscheidend für unseren Unternehmenserfolg. Insbesondere die Information an alle Mitarbeitenden über die bestehenden Rechtspflichten ist daher zentrale Managementaufgabe. Zu diesem Zweck hat die RheinLand Versicherungsgruppe bereits frühzeitig, vor Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Vorgaben für Versicherungsunternehmen, ein umfassendes Compliance-Management-System implementiert.

Ein wesentliches Ziel des Compliance-Management-Systems ist auch die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Vor diesem Hintergrund sind mehrere Richtlinien zu diesem Thema durch die Geschäftsführung verabschiedet worden, insbesondere der übergreifende Verhaltenskodex der Gruppe und der spezifische Compliance-Leitfaden „Umgang mit Zuwendungen“.



11. KUNDEN

11.1. VERBINDLICHE VERHALTENSREGELN

Für die Versicherungswirtschaft wurden in den vergangenen Jahren Kodizes entwickelt, die das Vertrauen der Kunden in die Versicherungswirtschaft stärken sollen. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hat 2010 einen Verhaltenskodex entwickelt, um eine noch höhere Qualität im Versicherungsvertrieb zu erreichen. Die neuen Regeln sollen das Bewusstsein der Unternehmen und Vermittler für die Interessen der Verbraucher weiter schärfen und zugleich Vertriebspraktiken unterbinden, die den Belangen der Kunden widersprechen. Die RheinLand Versicherungs AG, die Credit Life AG sowie die Rhion Versicherung AG sind im Interesse des Verbraucherschutzes dem Verhaltenskodex Vertrieb des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. zum 1. Januar 2011 beigetreten. Der GDV hat den Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten im November 2012 weiterentwickelt und um wesentliche Bestandteile in den Bereichen Compliance und Weiterbildung von Vermittlern ergänzt. Erneut, nämlich per 25. September 2018, wurde der Verhaltenskodex für den Vertrieb aktualisiert und so auch der Umsetzung der europäischen Vertriebsrichtlinie (IDD) Rechnung getragen. Dabei sind Ziel, Anspruch und grundsätzlicher Inhalt des Kodex grundsätzlich unverändert geblieben. Regelmäßig wird in den vom GDV vorgesehenen Intervallen die Einhaltung der Anforderungen des Verhaltenskodex intern und extern überprüft.



11.2. BESCHWERDEMANAGEMENT

Dem Beschwerdemanagement kommt als Kundenbindungs- und Reputationsinstrument eine entscheidende Bedeutung innerhalb eines Versicherungsunternehmens zu, da es einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Qualitätsmanagement leistet. Kundenorientierung heißt, einen permanenten Abgleich zwischen der erbrachten Leistung und den Erwartungen des Kunden durchzuführen. Bei der RheinLand-Gruppe gibt es die Funktion des zentralen Konzern-Beschwerdemanagers. Er ist den Beschwerdemanagern in den jeweiligen Fachbereichen übergeordnet und verantwortlich für den Beschwerdemanagement-Prozess. Zwischen dem Konzern-Beschwerdemanager und den Beschwerdemanagern der Fachbereiche findet ein regelmäßiger Austausch statt. Alle Beschwerden des Jahres 2021 wurden fallabschließend bearbeitet.



11.3. DATENSCHUTZ

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten der EU. Die neuen EU-Vorschriften sehen insbesondere ein hohes Maß an Transparenz bei der Datenverarbeitung und umfassende Rechte der betroffenen Personen vor. Zusätzlich gilt für uns der Verhaltenskodex für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft (Code of Conduct). Der Code of Conduct hat das Ziel, einheitliche Datenschutzvorgaben für die Versicherungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland zu definieren und dadurch mehr Transparenz für die Betroffenen zu erreichen. Die aktualisierte Fassung dieses Code of Conduct ist zum 1. August 2018 in Kraft getreten. Die RheinLand Versicherungs AG, die Credit Life AG sowie die Rhion Versicherung AG sind dem Code of Conduct bereits zum 20. März 2013 beigetreten.

Wir gewähren unseren Kunden die gebotenen Informationen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Unternehmen der RheinLand Versicherungsgruppe und die weitergehenden in der Verordnung statuierten Rechte. Die Wahrung des persönlichen Datenschutzes sowie der sonstigen Privatsphäre unserer Kunden ist ein Leitbild unseres Handelns. Unsere Geschäftsabläufe, Prozesse und Systeme haben wir auf die neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Dazu gehörte u. a. auch die Benennung von Datenschutzkoordinatoren in den Fachbereichen, die den Konzerndatenschutzbeauftragten bei der Überwachung, Einhaltung und Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben unterstützen.

0 1 0 0 0 1 0 1 1 1 1 1
1 1 0 0 0 1 1 1 1 1 0 0



12. ANGABEN NACH ART. 8 TAXONOMIE-VERORDNUNG

12.1. GRUNDSÄTZLICHES

Mit der EU-Taxonomie-Verordnung vom 6. Juli 2021 (kurz Taxonomie-Verordnung) hat die Europäische Kommission ein Maßnahmenpaket vorgelegt, das dazu beitragen soll, in der EU mehr Geld in nachhaltige Tätigkeiten zu lenken. Anleger werden in die Lage versetzt, ihre Investitionen verlässlich und ohne Greenwashing auf nachhaltigere Technologien und Unternehmen umzustellen.

Die EU hat sechs Umweltziele definiert:

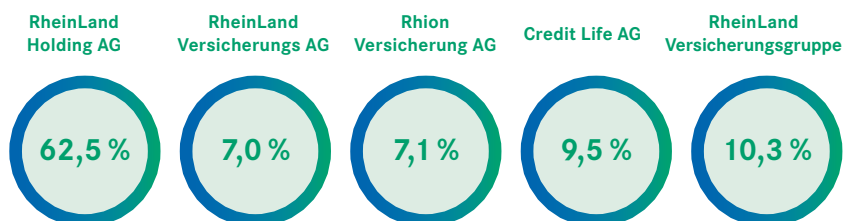
1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung von Wasserressourcen
4. Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung von Verschmutzung
6. Schutz von Ökosystemen und Biodiversität

Der Fokus richtet sich zunächst auf die ersten beiden Umweltziele. Die Umweltziele drei bis sechs sind noch nicht final operationalisiert.

Die Taxonomie-Fähigkeit unserer Kapitalanlagen wurde von der imug rating GmbH auf Grundlage der Moody's ESG-Datenbank ermittelt. Hierbei wurde der gesamte Kapitalanlagebestand hinsichtlich der in der EU-Taxonomie definierten Aktivitäten geprüft.

12.2. GRAD DER TAXONOMIE-FÄHIGKEIT UNSERER KAPITALANLAGEBESTÄNDE

Auf Grundlage der eingeschränkten Datenverfügbarkeit ist die Aussagekraft der Taxonomie-Fähigkeit, auch unserer Kapitalanlagen, in diesem Jahr sehr eingeschränkt. Wir erwarten, dass sich nach Vorliegen aller Bewertungskriterien und der Verfügbarkeit aller erforderlichen Daten die Quoten künftig insgesamt deutlich verbessern.



Der für die Berechnung der Taxonomie-Fähigkeit im engen Sinne der Verordnung zugrunde gelegte Kapitalanlagebestand der RheinLand Versicherungsgruppe

beträgt 1,48 Mrd. €. Unberücksichtigt bleibt gemäß Artikel 7 Abs. 1 der Taxonomie-Verordnung der Gesamtbestand an Staatsanleihen, Zentralbanken und supranationalen Emittenten i. H. v. 199,8 Mio. €. Der größte Anteil bei Staatsanleihen und staatsnahen Titeln entfällt auf den Bestand der Credit Life AG mit 188,3 Mio. €. Der Anteil der Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind, am Gesamtbestand des Konzerns beträgt nahezu 0%. Die Bestandsposition Derivate ist gemäß Taxonomie-Verordnung nicht taxonomiefähig. Der rechnerische Anteil am Gesamtkapitalanlagebestand beträgt 4,6%.

Die höchste Taxonomie-Fähigkeit mit 62,5% wird in der RheinLand Holding AG erzielt, da hier eine Immobilienquote von über 50% vorliegt. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass für einen großen Teil unserer Kapitalanlagebestände keine angemessenen Daten vorliegen. Diese Datenlücke könnte in Zukunft teilweise über die erweiterten Berichtspflichten von Unternehmen durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) geschlossen werden. Die erweiterten Berichtspflichten werden zudem dazu führen, dass Kapitalbestände teilweise umklassifiziert werden müssen, da sie heute aufgrund der Informationslage als nicht taxonomiefähig klassifiziert werden, aber durchaus taxonomiefähig sind. Daher dürften unsere künftigen Quoten signifikant höher sein.

12.3. WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN IM NICHT-LEBENSVERSICHERUNGSGESCHÄFT

Gemessen an den gebuchten Bruttobeiträgen der RheinLand Versicherungs AG und der Rhion Versicherung AG umfasst das ESG relevante Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Jahr 2021 115.869,5 T€. Dies entspricht 25,30% des gesamten Beitragsvolumens im Nicht-Lebensversicherungsgeschäft. Hierbei sind alle Versicherungszweige und -arten berücksichtigt, die der Definition physikalischer Risiken gemäß BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken entsprechen.

In der nachstehenden Tabelle sind die Anteile der Wirtschaftstätigkeiten aufgeführt:

Sparten	Gesamt
Fahrzeugvollkasko	7,85 %
Fahrzeugteilkasko	1,19 %
Feuer Landwirtschaft	0,07 %
Feuer Sonstige	2,87 %
Verbundene Hausrat	5,37 %
Verbundene Wohngebäude	5,33 %
Sturm	1,87 %
Elektronik	0,28 %
Transport	0,18 %
Feuer-Betriebsunterbrechung	0,29 %
	25,30 %

GLOSSAR



ECF:

Elementary Chlorine Free: Verboten den Einsatz von Chlorgas. Es werden aber Chlorverbindungen genutzt.

ESG:

Environmental Social Governance

IDD:

Insurance Distribution Directive

SCOPE 1:

Emissionen aus Quellen, die direkt im eigenen Besitz oder Geltungsbereich sind (bspw. Betrieb des eigenen Heizkessels oder Fuhrparks).

SCOPE 2:

Emissionen aus der Nutzung von eingekaufter Energie (z. B. der eigene Stromverbrauch, Wärme, Kühlung etc.).

SCOPE 3:

Emissionen entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Diese Emissionen sind schwerer zu bilanzieren, da nicht alle Vorgänge entlang der Wertschöpfungskette dem zu bilanzierenden Unternehmen bekannt sind oder von diesem beeinflusst werden können.

TCF:

Totally Chlorine Free: Setzt bei der Bleiche von Zellstoff nicht auf Chlorgas oder Chlorverbindungen wie Chlordioxid oder Hypochlorid, sondern nutzt Sauerstoffverbindungen wie Ozon und Wasserstoffperoxid.

THG:

Treibhausgase

VAG:

Vermögensanlagegesetz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

RheinLand Holding AG
RheinLandplatz
41460 Neuss
Telefon +49 2131 290-0
www.rheinland-versicherungsgruppe.de

TEXT

RheinLand Versicherungsgruppe
Konzernkommunikation

KONZEPTION UND REALISATION

FanFactory GmbH
Düsseldorfer Straße 8
40545 Düsseldorf
www.fan-factory.net

DRUCK

Das Druckhaus Print und Medien GmbH
Im Hasseldamm 6
41352 Korschenbroich
www.das-druckhaus.de

FOTOGRAFIE/BILDNACHWEIS

Frank van Groen Photography
BFF Professional
Benrather Schloßallee 73
40597 Düsseldorf

www.freepik.com
www.flaticon.com





RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

**RHEINLANDPLATZ
41460 NEUSS**

RheinLand
H O L D I N G A G